

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 148 (1982)

Heft: 12

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeitschriften und Bücher

Schweizerische Militärzeitschriften

Armee - Motor, Oktober 1982: Kriegsgenügen (Ausb Chef). - Militärische Hilfeleistung zugunsten ziviler Behörden und der Zivilbevölkerung. - Volksinitiative «Für einen echten Zivildienst auf der Grundlage des Tatbeweises». - Aktuelles. - Gesellschaftsnachrichten.

Der Fourier, Oktober 1982: Editorial. - Neuorganisation der Rüstungsbeschaffung. - Besuch in der RS. - Sparen bei der Of Ausrüstung. - Wehrsteuer unter Beschuss? - OKK Info. - Diverses. - Vorstands- und Sektionsnachrichten.

Der Staatsbürger, Oktober 1982: Eine Schwergewichtsnummer über Themen der Schweizer Armee.

MLT, Oktober 1982: Wehrpolitische Schlagzeilen. - Kampfschützenpanzer M-980. - Was können wir für den Frieden tun? - Die Sowjetunion testet den chemischen Krieg. - Die Weltproduktion an Panzern. - Permanente sowjetische Spionage. - Wehrsport. - Vorstand und Sektionen.

Notre armée de milice, Oktober 1982: Editorial. - Reich bebildeter Aktualitätenteil, Interviews, FHD/SCF Chronik.

Revue militaire suisse, Oktober 1982: Le baiser au lépreux. - Tour d'horizon. - L'emploi en premier de l'arme nucléaire? - RMS en 1942. - Buchbesprechungen. - A propos de la définition raisonnée des buts en matière d'instruction. - Révision du droit de réquisition.

Der Fourier, November 1982: Editorial. - Ein neuer Anlauf in der Zivildienstfrage. - Versorgungsübung «Voralpin». - Interview. - Aktuelle und Verbandsnachrichten.

Die Sanität, November 1982: Rüstungsreferendum schadet der Dissuasion. - De la nervosité. - Stellenwert der ausserdienstlichen Tätigkeit. - Diverses und Mitteilungen.

Schweizer Soldat + FHD, November 1982: Armee hinter Stacheldraht (Editorial). - Die Invasion. - Waffenträger «Shark» von Mowag. - Zusammenarbeit Armee-/Zivilpolizei. - Flugzeuge der Schweizer Flugwaffe. - Afghanistan. - Frankreichs Krieg in Algerien (2). - Kurzinformationen. - FHD-Zeitung.

Technische Mitteilungen für Sappeure, Pontoniere und Mineure, November 1982: Editorial. - Gestaltung von Gr-, Z- und Kp-Übungen. - Kaderschulung in KVK

und WK. - Detailausbildung eines G Bat. - Gedankenstützen für Geniekader. - Ausbildung im Mineur-EK.

Neue Bücher

Besprechung vorbehalten

Hansrudolf Sollberger, **Zugs- und Gruppenübungen**, mit Skizzen und Abbildungen, 152 Seiten, Schriftenreihe Gesamtverteidigung und Armee, Frauenfeld 1982, Fr. 28.-.

Roland Beck, **Roulez tambours, politisch-militärische Aspekte des Neuenburger Konflikts zwischen Preussen und der Schweiz 1856/57**, mit 50 Bildern, Plänen und Skizzen, 167 Seiten, Schriftenreihe ASMZ, Frauenfeld 1982, Fr. 32.-.

Peter Sager, **Europa - Ball der Spieler, zerstrittene Macht im Fadenkreuz der Weltpolitik**, 101 Seiten, SOI-Verlag, Bern 1982, Fr. 11.-.

Erhard Hutter, **Der manipulierte Genosse, Wahrheit und Konstruktion in der sowjetischen Information**, 87 Seiten, SOI-Verlag, Bern, Fr. 9.50.

Robert Aeberhard, **Vom Luftschutz zum Zivilschutz**, 200 Seiten, reich bebildert, Vogt-Schild-Verlag, Solothurn 1982, Fr. 39.50.

Peter Broucek, **Der Geburtstag der Monarchie, die Schlacht bei Kolin 1757**, 184 Seiten, reich illustriert, Österreichischer Bundesverlag Wiener Neudorf, 1982, ca. Fr. 30.-.

Hansjörg Schwalm, **Militärbauten, von den Anfängen bis zur Infrastruktur der Bundeswehr**, 168 Seiten, illustriert, R. von Deckers Fachbücherei, Heidelberg-Hamburg 1982, ca. Fr. 24.-.

Georg Holenstein, **Kriegsalltag 1939-45 in Deutschland**, 128 Seiten, 97 Bilder, Droste-Verlag, Düsseldorf 1982, ca. Fr. 45.-.

Werner Haupt, **Das Buch der Infanterie**, (2. Weltkrieg), 208 Seiten, ca. 300 Abbildungen, Zeichnungen, Tabellen usw., Podzun-Pallas-Verlag, Friedberg BRD 1982, ca. Fr. 40.-.

Panzergranadiere - Kradschützen und Panzeraufklärer 1935-1945, 160 Seiten, mit Bild-Dokumentation, Podzun-Pallas-Verlag, Friedberg BRD, ca. Fr. 40.-.

Burgen der Schweiz

Bände 2, 5 und 8. Silva-Verlag, Zürich, 750 Silva-Punkte + Fr. 38.50. Einzelband: 300 Silva-Punkte + Fr. 14.50.

Vor einem Jahr sind im Silva-Verlag die ersten drei Bände einer neubändigen Buchserie zum Thema «Burgen der Schweiz» erschienen. Nun liegen drei Fortsetzungsbände vor, die sich mit den Burgen und Wehranlagen des Kantons Tessin und des italienischsprachigen Teils Graubündens (Band 2), der Kantone Zürich und Schaffhausen (Band 5) und der Kantone Luzern und Aargau (Band 8) auseinandersetzen. Anerkannte Burgenfachleute verfassten die historisch genauen, leicht lesbaren Texte, die von vielen hervorragenden Farbaufnahmen und Grundrissplänen begleitet sind.

Rüstung und Frieden

Von Alfred Mechttersheimer. 295 Seiten. Wirtschaftsverlag Langen-Müller/Herbig, München 1982. DM 32.-.

Schon der Name des Autors verspricht viel (Politwissenschaftler und Oberstleutnant a.D., der seine Dissertation über das umstrittene Kampfflugzeug MRCA Tornado schrieb und heute am Max-Planck-Institut in Starnberg im Bereich der Sicherheitspolitik tätig ist). Das Buch ist denn auch eine faszinierende, tiefgründige und mit grosser Fachkenntnis geschriebene Auseinandersetzung mit dem Thema Rüstung und Frieden. Er behandelt die Themen: Kriegsgefahr und Nachrüstung, Die Waffen der Nachrüstung, Zehn Thesen zur Rüstungspolitik, Rüstungspolitik in der Sackgasse, Bedrohung oder Selbstbedrohung, Umriss einer neuen Sicherheitspolitik, Europa, ein Kontinent des Friedens. Es fehlen auch nicht konstruktive Ansatzpunkte und Lösungsmöglichkeiten. Die Machtpolitik der USA wird ebenso verdammt wie die der Sowjetunion. Eine der wichtigsten Thesen lautet: «Abrüstung kann nur dann mit Aussicht auf Erfolg angestrebt werden, wenn die Sicherheitspolitik und die Waffen abrüstungstauglich sind. Die Rüstungsapparate dürfen nicht mehr Bedrohung hervorrufen, als durch politische Massnahmen neutralisiert werden kann. Das bedeutet, dass die bisher mit der Rüstungskontrolle angestrebten Ziele integrierter Bestandteil der Rüstung werden müssen.»

Ein sehr empfehlenswertes Buch, weil es Fakten aufzeigt und gangbare Wege beschreibt. ewe

Militärgeschichtliche Mitteilungen 1/82

Herausgegeben vom Militärgeschichtlichen Forschungsamt durch Othmar Hackl und Manfred Messerschmidt. 257 Seiten, dazu 50 Seiten Beilage. Verlag G. Braun, Karlsruhe. DM 15.- (im Abonnement DM 12.-).

Band 31 dieser regelmässig erscheinenden Mitteilungen enthält vier Aufsätze, unter anderem von Gerald H. Davis über deutsche Kriegsgefangene im Ersten Weltkrieg in Russland und Heinz Schulte über die britische Militärpolitik im besetzten Deutschland 1945 bis 1949. Zur Deutschland- und Besetzungspolitik Grossbritanniens von Kriegsende bis Herbst 1949 wird sodann eine eingehende Dokumentation mit Literaturverzeichnis geliefert. Eine grosse Zahl von Rezensionen über militärgeschichtliche Erscheinungen aus verschiedensten Sprachbereichen gibt wertvolle Hinweise. Endlich weisen knappe Anzeigen auf Neuerscheinungen hin.

Die jährlich einmal angefügte Beilage War and Society Newsletter einer internationalen Mitarbeitergruppe gibt systematischen Aufschluss über 1981 erschienene Artikel in 472 Zeitschriften der ganzen Welt - auch Asiens, Afrikas und Australiens. In einem zweiten Teil wird auf in Arbeit befindliche Titel hingewiesen.

Diese Mitteilungen sind eine sehr wertvolle, ausgezeichnet dokumentierte Unterlage für den militärgeschichtlich Interessierten. HR

Roulez tambours

Von Roland Beck. Politisch-militärische Aspekte des Neuenburger Konflikts zwischen Preussen und der Schweiz 1856/57. 135 Textseiten. 50 Bilder, Karten und Skizzen. Anmerkungen, Quellen und Literaturverzeichnis. Schriftenreihe ASMZ, Presseverlag Huber & Co. AG, Frauenfeld 1982. Fr. 32.-.

Das formal und inhaltlich überzeugende Werk wertet zum Teil neue Quellen aus und stellt die bisher ungenügend erforschten politisch-militärischen Zusammenhänge des Neuenburger Konflikts in systematischer Weise dar. Am Schluss der einzelnen Kapitel werden die Ergebnisse knapp zusammengefasst und sorgfältig gewertet. Die Ehrerbietung gegenüber verdienten Persönlichkeiten hält den jungen Historiker und Generalstabsoffizier vor allzu harten Urteilen zurück. Er legt das Schwerkraft auf die Kriegsvorbereitungen beider Länder im schon bisher recht gut bekannten politisch-diplomatischen Rahmen. Einen besonders Teil widmet er den Operationsplänen der Oberbefehlshaber, die er einander gegenüberstellt, mit den Auffassungen anderer militärischer Fachleute vergleicht und kritisch würdigt. Dabei fällt auf, dass General Dufour von der vorgefassten Meinung ausging, die Preussen würden es bei einer Pfandnahme der Stadt Schaffhausen bewenden lassen, was ihn zur Vorwärtsverteidigung dieses Grenzzipfels auf badischem Gebiet mit der Hälfte seiner Kräfte veranlasste. Der designierte preussische Oberbefehlshaber v.d. Gröben trug sich demgegenüber mit der Absicht, Basel und Schaffhausen zwar zu umschliessen, mit der Hauptmacht aber unverzüglich beidseits der Aare bis nach Bern vorzustossen. Es stellt sich freilich die Frage, ob er mit dieser Idee angesichts der Widerstände europäischer Mächte beim König durchgedrungen wäre. Auch hätte wohl ein Aufgebot von 130000 Mann Dufour stützig gemacht und vielleicht zur Änderung seiner Pläne veranlasst. Diese Ungewissheiten können jedoch nicht über die Tatsache hinwegtäuschen, dass die schweizerische Armeeführung nicht gewohnt war, eine systematische Lagebeurteilung vorzunehmen.

H. Senn

Führungs- und Informationssysteme Probleme, Erfahrungen und Technologien im militärischen Bereich

Herausgegeben von Hans W. Hofmann, Reiner K. Huber und Peter Molzberger. 452 Seiten mit 119 Bildern, 6 Tabellen und einem Sachregister. R. Oldenburg Verlag München, Wien 1982.

Im vorliegenden Sammelband sind die teilweise überarbeiteten und aktualisierten Vorträge des Informatik-Oberseminars der Hochschule der Bundeswehr in München aus dem Jahre 1980 enthalten. Kompetente Wissenschaftler und Praktiker aus den USA und der BRD diskutierten den Stand der Technik auf dem Gebiet der taktischen Führungs- und Informationssysteme. Die 16 Beiträge können im wesentlichen folgenden drei Gruppen zugeordnet werden:
- Behandlung von speziellen Problemen im Zusammenhang mit militärischen Führungs- und Problematiken der Führung, sowohl

rungssystemen sowie Lösungsansätze/Methoden zu ihrer Überwindung,

- Betrachtung von einzelnen (geplanten) Einsatzführungssystemen bzw. Teilsystemen,

- Generelle Einordnung und operationelle Bewertung von Führungssystemen im Gesamtsystem der Streitkräfte.

Neben einem Überblick über laufende oder geplante Projekte - es wird von 17 geplanten Führungsinformationssystemen der Bundeswehr gesprochen - werden vor allem Verfahrensweisen, Probleme und besondere Schwierigkeiten bei der Durchführung derartiger Projekte sowie Ansätze zu ihrer Überwindung aufgezeigt. Der Erfolg von Führungsentscheidungen in der Armee hängt von einer treffsicheren Diagnose und von raschen Entschlüssen ab. Dies gilt vor allem für taktisch/operative Entscheidungen im Gefecht. Aus diesen Gründen werden weltweit moderne taktische Führungssysteme unter beachtlichen Schwierigkeiten und mit gewaltigem Aufwand entwickelt. Der Sammelband bietet wichtige und wesentliche Anregungen und Informationen für entscheidende anstehende Probleme

auf strategischer als auch auf operativer Stufe. jst

Strategie der Defensive: Model

Von Walter Görlitz, Limes Verlag, München. Ca. 292 Seiten, 50 Fotos, 5 Landkarten. DM 16,80.

Generalfeldmarschall Walter Model hat während des Zweiten Weltkrieges an der Ostfront nicht weniger als fünfmal nach Niederlagen und Rückzügen nicht nur die Front wiederhergestellt, sondern auch der Truppe durch seinen persönlichen Einsatz neue Kraft und neuen Kampfwillen gegeben. Er ist ein exemplarisches Beispiel dafür, welche hohe Könnerschaft dazu gehört, um bei Rückzügen und in der Defensive richtig zu führen und dabei die Moral der Truppe ungeschmälert zu erhalten.

Walter Görlitz ist Spezialist für moderne Kriegsgeschichte und international bekannt durch seine Studie über den deutschen Generalstab. ■

Bürli der Generalunternehmer
plant und baut

Industriebauten Gewerbebauten

Es ist sicher nicht Zufall, dass diese renommierten Firmen unsere Logistik zur Lösung ihrer Projekte gewählt haben:

ASTOR, Küchenbau
Aliment Lacta SA
ALUMINIUM-Veredlungswerk AG
AUTO-CENTER-Baschnagel AG
AVIA, Autobahntankstelle
Amt für Bundesbauten
Bärtschinger AG, Möbelfabrik
Carrosserie Neuenhof AG
CERN, Atomforschungszentrum
COOP, Schweiz
Décolletage AG
Elektro-Bau AG
Elektrizitätswerke Suhr
ELRO-Werke AG

Flughafen-Immobilien-Gesellschaft
Fröhlich Auto-Elektro-Service AG
GAGGENAU Apparate AG
Gewerbezentrum Zollikon
Grandi AG
HOLLE-Nährmittel KG
Holz AG
Imprägnieranstalt Zofingen AG
IVERS-LEE AG, Verpackungen
KVZ, Zürich
MIGROS Genossenschaftsbund
MIGROS Ticino
Prelit AG
REHAU PLASTIKS AG

REVOX, Studer
Rey-Chemie AG
Schüpbach AG
Press- und Stanzwerk AG
OERLIKON-BÜHRLE AG
SERVA-Technik AG
SIEGFRIED AG
SIEMENS-ALBIS AG
SIG, Schweizerische
Industrie-Gesellschaft
Svoboda Möbel
SWISSAIR AG
WERNLI AG
Zeughaus Schattdorf

Bürli garantiert für: Preis Termin Qualität

Verlangen auch Sie eine Offerte

Bürli AG

Generalplanung und
Generalunternehmung
für Industrie-, Gewerbe-
und Kommunalbauten



Brandstrasse 32
8702 Zollikon
Postfach 26, 8034 Zürich
Tel. 01-391 96 96

Bürli AG Luzern
Sempacherstrasse 32
6003 Luzern
Tel. 041-2315 15